

Inhalt.

	Seite
Bezeichnungen	X
Verbesserungen	XII

I. Ueber den Begriff der Invariante algebraischer Formen und über die symbolische Methode.

§ 1. Vorbemerkungen	3
§ 2. Begriff der Invariante	5
§ 3. Vergleich mit dem älteren Invariantenbegriff	17
§ 4. Erweiterungen des Invariantenbegriffs	22
§ 5. Die symbolische Methode	22
§ 6. Ueber die projective Geometrie	25

II. Methoden der Theorie der ternären Formen.

§ 1. Die Transformationsformeln	31
§ 2. Erster Fundamentalsatz der symbolischen Methode. Invariante Prozesse	45
§ 3. Die erste Gordan'sche Reihenentwickelung	53
§ 4. Die zweite Gordan'sche Reihenentwickelung	60
§ 5. Zweiter Fundamentalsatz der symbolischen Methode.	67
§ 6. Die symbolischen Identitäten	74
§ 7. Reihenentwickelungen für Formen mit beliebig vielen Veränderlichen	83
§ 8. Verkürzte Reihenentwickelungen.	92
§ 9. Identitäten zwischen ganzen Invarianten	97
§ 10. Invariante Gleichungen. Das Transformationsproblem.	101
§ 11. Die Mannigfaltigkeit aller Normalformen (m, n)	110
§ 12. Geometrische Deutung der Reihenentwickelungen der Invariantentheorie	114
§ 13. Combinanten.	120
§ 14. Invariante Darstellung der linearen Transformationen	126
§ 15. Infinitesimale lineare Transformationen.	132
§ 16. Die Invarianten algebraischer Formen als Invarianten gewisser Transformationsgruppen	145
§ 17. Andere analytische Darstellung der genannten Transformationsgruppen	155
§ 18. Partielle Differentialgleichungen für Invarianten	163
§ 19. Das von Clebsch angegebene Uebertragungsprincip	176
§ 20. Formen mit Veränderlichen zweier getrennter ternärer Gebiete. . . .	180
Anhang. Infinitesimale Transformationen und Differentialgleichungen der Invarianten im binären Gebiete	185
Anmerkungen und Litteraturnachweise	201
Alphabetisches Verzeichniss gebrauchter Kunstausdrücke.	209